

Programmplanung

Das Herz der Veranstaltung sorgfältig planen!

Ein sehr wichtiger Baustein der [Konzeptionsphase](#) ist die Planung des **Veranstaltungsprogramms**. Das Veranstaltungsprogramm ist das „Herz der Veranstaltung“. Es ist entscheidend für den Erfolg einer Vereinsveranstaltung.

Die **Programmgestaltung** ist abhängig:

- vom [Veranstaltungsbudget](#)
- den Wünschen/Erwartungen der [Veranstaltungszielgruppen](#)
- den [Veranstaltungszielen](#)
- dem [Veranstaltungsort](#)
- den [personellen Ressourcen](#)
- von [behördlichen Vorgaben](#)
- von den Vorgaben & Regelungen der Sportfachverbände (Bsp: [Anforderungsprofile für Deutsche Meisterschaften in der Leichtathletik](#))

Beim Veranstaltungsprogramm unterscheidet man:

- Programm der Hauptveranstaltung
- Rahmenprogramm/Programm der Nebenveranstaltungen (auch: Side-Events genannt)

Beispiel Haupt-/Rahmenprogramm:

Bei Laufveranstaltungen (Hauptprogramm: Marathon, Volkslauf etc.) gibt es in aller Regel ein buntes Rahmenprogramm. Hierzu gehören z.B.: Pastaparty, After-Run-Party., Streckenrundfahrten zum Kennenlernen der Strecke, Ökumenischer Gottesdienst, Messe.

Das Programm einer Veranstaltung sollte man frühzeitig festlegen. Sobald die wichtigsten Daten, die Zeitfolge und Abläufe feststehen, werden diese in einem **Programmentwurf** festgehalten. Dieser bildet die Grundlage für den Programmablauf.

Der Einsatz von [Ablaufplänen](#) hat sich in der Veranstaltungspraxis bewährt.

In einem Ablaufplan finden sich üblicherweise die folgenden Informationen (chronologisch) gestaffelt:

- Aktion/Programmpunkt
- Datum/Termin/Uhrzeit (Dauer: Beginn und Ende)
- Ort der Aktion/des Programmpunktes
- Handlung/Tätigkeit
- Verantwortlichkeiten (Wer kümmert sich? Wer ist verantwortlich?)

Noch ein Tipp!

Machen Sie Ihre Veranstaltung unverwechselbar! Alleinstellungsmerkmale (USP = Unique Selling Proposition) beim Programm sind ein wichtiger Erfolgsfaktor.